

Ludolf von Usslar

Management problematischer Kreditbeziehungen in rechtlicher Hinsicht, Vergleich Deutschland - Schweiz

Luzerner Dissertation bei Professor Dr. Taisch

Logos Verlag Berlin

Inhaltsübersicht

Abkürzungen.....	xxi
Literaturverzeichnis.....	xxix
Verzeichnis anderer Quellen.....	xlix
1. Einführung.....	1
1.1 Management und Abwicklung problematischer Kreditbeziehungen.....	1
1.2 Wirtschaftliche Bedeutung problematischer Kreditbeziehungen.....	2
1.3 Gesamtwirtschaftliche und politische Bedeutung des Managements von Problemkrediten.....	6
1.4 Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit.....	7
1.5 Vergleichsmaßstab.....	10
2. Der Planungs- und Entscheidungsprozess der Kreditgeber.....	12
2.1 Operative Zielsetzungen im Rahmen der Problemkreditbehandlung.....	13
2.2 Alternativen.....	15
2.3 Nebenbedingungen.....	33
2.4 Zusammenfassung.....	35
3. Der Planungs- und Entscheidungsprozess der Kreditnehmer.....	38
3.1 Ziele.....	38
3.2 Alternativen.....	39
3.3 Nebenbedingungen.....	58
3.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	60
4. Interessenkonflikte zwischen Gläubiger und Schuldner.....	62
4.1 Einführung.....	62

4.2	Zielkonflikte.....	64
4.3	Verteilungskonflikte.....	79
4.4	Konflikte aufgrund von Informationsasymmetrien.....	85
4.5	Konflikte aufgrund von Eigeninteressen beteiligter Agenten.....	93
4.6	Abgrenzung zu Konflikten, die nicht auf gegensätzlichen Interessen beruhen.....	104
4.7	Ergebnis.....	111
5.	Beendigung von Kreditverhältnissen durch den Gläubiger.....	116
5.1.	Außerordentliches Kündigungsrecht wegen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners oder der Werthaltigkeit gestellter Sicherheiten ..	116
5.2	Ordentliche Kündigung durch den Gläubiger.....	127
5.3	Prolongation befristeter Kreditlinien und Darlehen.....	135
5.4	Zusammenfassung.....	144
6.	Rückführung des Kredits nach Vertragsbeendigung.....	146
6.1	Rückgewähranspruch des Gläubigers.....	146
6.2	Sicherungsfall.....	148
6.3	Unwirksamkeit des Kreditvertrags.....	149
6.4	Unwirksamkeit von Sicherungsrechten.....	152
6.5	Vorfälligkeitsentschädigung.....	158
6.6	Leistungsverweigerungsrechte und Einreden des Schuldners gegen Kreditforderung.....	161
6.7	Leistungsverweigerungsrechte und Einreden des Sicherungsgebers.....	167
6.8	Zusammenfassung.....	173
7.	Freigabe und Verwertung von Sicherheiten, Forderungsverkauf.....	175
7.1	Freigabe von Sicherheiten durch den Gläubiger.....	175
7.2	Verwertung von Sicherheiten.....	183

7.3	Forderungsverkauf.....	198
7.4	Zusammenfassung.....	208
8.	Sanierungsbeiträge von Gläubigern.....	211
8.1	Allgemeines.....	211
8.2	Rechtliche Risiken.....	213
8.3	Verpflichtung zur Leistung von Sanierungsbeiträgen.....	221
8.4	Zusammenfassung.....	231
9.	Fazit.....	234
9.1	Feststellungen.....	234
9.2	Handlungsbedarf von Gesetzgeber und Vertragsparteien....	243
	Sachregister.....	249
	Gesetzesregister.....	254

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen.....	xxi
Literaturverzeichnis.....	xxix
Verzeichnis anderer Quellen.....	xlix
1. Einführung.....	1
1.1 Management und Abwicklung problematischer Kreditbeziehungen.....	1
1.2 Wirtschaftliche Bedeutung problematischer Kreditbeziehungen.....	2
1.3 Gesamtwirtschaftliche und politische Bedeutung des Managements von Problemkrediten.....	6
1.4 Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit.....	7
1.4.1 Abwicklungs- und Lösungsprozess problematischer Kreditbeziehungen.....	7
1.4.2 Einwirkung gesetzlicher Regelungen auf dabei auftretende Interessenkonflikte.....	8
1.5 Vergleichsmaßstab.....	10
1.5.1 Anhand des Beitrags zur Lösung auftretender Interessenkonflikte.....	10
1.5.2 Abstrahierung des Lösungsintervalls.....	10
1.5.3 Beitrag zum Gemeinwohl.....	11
2. Der Planungs- und Entscheidungsprozess der Kreditgeber.....	12
2.1 Operative Zielsetzungen im Rahmen der Problemkreditbehandlung.....	13
2.2 Alternativen.....	15
2.2.1 Wenn das Kreditrisiko gestiegen ist.....	15
2.2.1.1 Teilrückführungen.....	16
2.2.1.2 Stellung zusätzlicher Sicherheiten.....	16
2.2.1.3 Bedeutung des Anfechtungsrechts.....	19
2.2.2 Wenn der Kredit Not leidend ist.....	21
2.2.2.1 Wiederherstellung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners... ..	23
2.2.2.2 Liquidation des Schuldnervermögens.....	23

2.2.2.3	Forderungsverkauf.....	26
2.2.3	Nach Beendigung des Kreditverhältnisses.....	27
2.2.3.1	Kooperation mit anderen Gläubigern.....	28
2.2.3.2	Kooperation mit dem Schuldner.....	29
2.2.4	Ermittlung notwendiger Ergebniswerte.....	30
2.2.4.1	Ausgangsmodell.....	30
2.2.4.2	Veränderung der Ergebniswerte durch das Betreibungs- bzw. Insolvenzrecht.....	32
2.3	Nebenbedingungen.....	33
2.3.1	Materielle Nebenbedingungen.....	33
2.3.2	Immaterielle Nebenbedingungen, insbesondere Akzeptanz bei Stakeholdern.....	34
2.4	Zusammenfassung.....	35
3.	Der Planungs- und Entscheidungsprozess der Kreditnehmer.....	38
3.1	Ziele.....	38
3.2	Alternativen.....	39
3.2.1	Wenn der Gläubiger die Kreditrisiken zu reduzieren versucht.....	39
3.2.1.1	Rückführung bestehender Kredite.....	40
3.2.1.2	Stellung von Sicherheiten.....	43
3.2.2	Wenn der Kredit Not leidend ist.....	45
3.2.2.1	Ausgangssituation.....	45
3.2.2.2	Erweiterung der Alternativen durch das deutsche Insolvenzrecht.....	48
3.2.2.3	Erweiterung der Alternativen durch das schweizerische Konkursrecht.....	51
3.2.3	Nach Beendigung des Kreditverhältnisses.....	52
3.2.4	Ermittlung notwendiger Ergebniswerte.....	54
3.2.4.1	Ausgangsmodell.....	54
3.2.4.2	Veränderung der Ergebniswerte durch das Betreibungs- bzw. Insolvenzrecht.....	56
3.2.4.3	Veränderung des Kalkulationszinses durch gesetzliche Regelungen zum Verzugszins.....	56
3.3	Nebenbedingungen.....	58
3.3.1	Materielle Nebenbedingungen, insbesondere Zahlungsfähigkeit.....	58
3.3.2	Immaterielle Nebenbedingungen.....	59
3.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	60

4.	Interessenkonflikte zwischen Gläubiger und Schuldner.....	62
4.1	Einführung.....	62
4.2	Zielkonflikte.....	64
4.2.1	Gläubigerziel der Minimierung von Kreditausfall- bzw. Kreditrisikokosten.....	64
4.2.1.1	Zusätzliche Sicherheiten.....	66
4.2.1.2	Entscheidung des Konflikts durch die Gesetzgeber.....	67
4.2.2	Ziel der Wiederherstellung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners zur Fortführung seiner Tätigkeit.....	69
4.2.2.1	Ausgangssituation.....	69
4.2.2.2	Beeinflussung des Konflikts durch Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.....	71
4.2.3	Maximierung der Verwertungserlöse aus Sicherheiten.....	74
4.2.3.1	Ausgangssituation.....	74
4.2.3.2	Auswirkungen des Steuerrechts.....	75
4.2.4	Zusammenfassung.....	77
4.3	Verteilungskonflikte.....	79
4.3.1	Verschiedene Konstellationen.....	79
4.3.1.1	Optimale Alternative unabhängig von Nutzentransfer.....	79
4.3.1.2	Optimale Alternative abhängig von Nutzentransfer.....	79
4.3.2	Regelungen zu Erlös- und Nutzenverteilung.....	81
4.3.2.1	Sicherungsrechte.....	81
4.3.2.2	Sicherungsabreden.....	83
4.3.2.3	Bedeutung von Sicherungsrechten und-abreden zur Konfliktlösung.....	83
4.3.3	Zusammenfassung.....	85
4.4	Konflikte aufgrund von Informationsasymmetrien.....	85
4.4.1	Informationen über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners sowie Beschaffenheit und Wert von Sicherheiten.....	85
4.4.2	Informationen über Erfolg und Durchsetzbarkeit bestimmter Alternativen.....	87
4.4.3	Gesetzliche Aufklärungs- und Auskunftspflichten.....	89
4.4.3.1	Aufklärungs- und Offenlegungspflichten.....	89
4.4.3.2	Auskunftsansprüche.....	90
4.4.4	Beitrag zur Minderung informationsbedingter Konflikte.....	91
4.4.5	«Unechte» Interessenübereinstimmungen.....	92
4.4.6	Zusammenfassung.....	92
4.5	Konflikte aufgrund von Eigeninteressen beteiligter Agenten.....	93

4.5.1	Ausgangssituation.....	93
4.5.2	Beschränkung der Rechtsausübung nach Treu und Glauben.....	94
4.5.3	Grundrechtsgebundenheit öffentlich-rechtlicher Anstalten...	97
4.5.4	Rechtsverhältnisse von Genossenschaften und ihren Mitgliedern.....	101
4.5.5	Zusammenfassung.....	103
4.6	Abgrenzung zu Konflikten, die nicht auf gegensätzlichen Interessen beruhen.....	104
4.6.1	Ausgangssituation.....	104
4.6.2	Ermittlung der Interessen einer Partei im Rechtsverkehr....	106
4.6.2.1	Gläubigerinteressen.....	108
4.6.2.2	Schuldnerinteressen.....	109
4.6.3	Zusammenfassung.....	110
4.7	Ergebnis.....	111
4.7.1	In Theorie und Rechtspraxis relevante Fallgestaltungen ...	111
4.7.2	Unterschiedliches Verständnis von Privatautonomie.....	113
4.7.3	Bedeutung der Rechtssicherheit.....	115
5.	Beendigung von Kreditverhältnissen durch den Gläubiger.....	116
5.1.	Außerordentliches Kündigungsrecht wegen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners oder der Werthaltigkeit gestellter Sicherheiten .	116
5.1.1	Bei deutschem Recht unterliegenden Kreditverträgen.....	117
5.1.2	Bei schweizerischem Recht unterliegenden Kreditverträgen.....	120
5.1.2.1	Kündigung wegen Wertminderung von Sicherheiten.....	121
5.1.2.2	Kündigung wegen Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse.....	122
5.1.2.3	Beurteilung des Vorliegens der Kündigungsvoraussetzungen.....	123
5.1.3	Vergleich anhand des Beitrags zur Konfliktminderung.....	124
5.1.3.1	Die Kreditausfallkosten sind gegenüber denen bei Vertragsabschluss angestiegen.....	125
5.1.3.2	Die Kreditausfallkosten sind nicht angestiegen.....	125
5.1.3.3	Ergebnis.....	127
5.2	Ordentliche Kündigung durch den Gläubiger.....	127
5.2.1	Verbot der Kündigung zur Unzeit.....	129
5.2.2	Rechtsmissbräuchliche Kündigung.....	131
5.2.2.1	Wegen Vertrauensinanspruchnahme.....	132

5.2.2.2	Aufgrund besonderen Engagements des Gläubigers	133
5.2.3	Gebot schonender Rechtsausübung	134
5.2.4	Ergebnis	135
5.3	Prolongation befristeter Kreditlinien und Darlehen	135
5.3.1	Bedeutung des Zwecks der Kreditaufnahme	137
5.3.1.1	Finanzierung einer Immobilie als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung	137
5.3.1.2	Projekt- und Akquisitionsfinanzierung	138
5.3.1.3	Existenzgründungs- und Sanierungskredit	141
5.3.2	Ergebnis	144
5.4	Zusammenfassung	144
6.	Rückführung des Kredits nach Vertragsbeendigung	146
6.1	Rückgewähranspruch des Gläubigers	146
6.2	Sicherungsfall	148
6.3	Unwirksamkeit des Kreditvertrags	149
6.3.1	Zinswucher	149
6.3.2	Debt-Push-Down	150
6.4	Unwirksamkeit von Sicherungsrechten	152
6.4.1	Globalzession	152
6.4.1.1	Deutsche Rechtsprechung	152
6.4.1.2	Schweizerische Rechtsprechung und Lehre	153
6.4.2	Upstream-Sicherheiten	154
6.4.3	Bürgschaft wirtschaftlich überforderter Personen	156
6.4.3.1	Deutsche Rechtsprechung	156
6.4.3.2	Schweizerische Rechtsprechung	157
6.4.4	Ergebnis	158
6.5	Vorfälligkeitsentschädigung	158
6.5.1	Deutsche Rechtslage	158
6.5.2	Schweizerische Rechtslage	159
6.5.3	Ergebnis	160
6.6	Leistungsverweigerungsrechte und Einreden des Schuldners gegen Kreditforderung	161
6.6.1	Eigenkapitalersetzende Finanzierungshilfen	161
6.6.1.1	Deutsche Rechtslage	161
6.6.1.2	Schweizerische Rechtslage	162
6.6.2	Einrede der Verjährung	163
6.6.2.1	Verjährungsfrist	163

6.6.2.2	Neubeginn und Hemmung der Verjährung.....	164
6.6.3	Ergebnis.....	166
6.7	Leistungsverweigerungsrechte und Einreden des Sicherungsgebers.....	167
6.7.1	Einrede der Verjährung.....	167
6.7.1.1	Gegenüber dinglichen Sicherungsrechten.....	167
6.7.1.2	Gegenüber anderen Sicherungsrechten.....	168
6.7.2	Rechtsgrundlos gewährte Sicherheit.....	169
6.7.3	Treuwidrige Herbeiführung der Sicherungsfalls.....	171
6.7.4	Ergebnis.....	172
6.8	Zusammenfassung.....	173
6.8.1	Auswirkungen der Bestimmungen zum Schutz Dritter.....	173
6.8.2	Auswirkungen anderer Bestimmungen auf die Konflikthäufigkeit.....	174
7.	Freigabe und Verwertung von Sicherheiten, Forderungsverkauf.....	175
7.1	Freigabe von Sicherheiten durch den Gläubiger.....	175
7.1.1	Rechtsscheinhaftung.....	176
7.1.2	Vertrauenshaftung.....	178
7.1.3	Grundrechtsbindung öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute..	179
7.1.4	Aus Mitgliedschaft in einer Genossenschaftsbank.....	181
7.1.5	Austausch von Sicherheiten.....	181
7.1.6	Ergebnis.....	182
7.2	Verwertung von Sicherheiten.....	183
7.2.1	Einschränkung der Dispositionsfreiheit des Sicherungsnehmers.....	184
7.2.1.1	Grundrechtsgebundenheit öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute.....	185
7.2.1.2	Förder- bzw. Sicherungsauftrag der Genossenschaftsbanken.....	186
7.2.2	Verschleuderung von Vermögenswerten.....	186
7.2.2.1	Im Wege der Zwangsvollstreckung.....	186
7.2.2.2	Freihändige Verwertung.....	189
7.2.3	Erwerb des Sicherungsguts durch den Gläubiger.....	191
7.2.3.1	Selbsteintritt.....	191
7.2.3.2	Erwerb aus anderweitiger Verwertung.....	194
7.2.4	Ergebnis.....	197
7.3	Forderungsverkauf.....	198
7.3.1	Bankgeheimnis.....	200

Inhaltsverzeichnis

7.3.1.1	Deutsche Rechtslage.....	200
7.3.1.2	Schweizerische Rechtslage.....	202
7.3.2	Forderungsverkauf durch öffentlich-rechtliche Banken ...	203
7.3.2.1	Schweizerische Rechtslage.....	203
7.3.2.2	Deutsche Rechtslage.....	204
7.3.3	Forderungsverkauf durch Genossenschaften.....	205
7.3.4	Ergebnis.....	206
7.4	Zusammenfassung.....	208
7.4.1	Bestimmungen zur Freigabe und Verwertung von Sicherheiten.....	208
7.4.2	Forderungsabtretung contra Bankgeheimnis.....	209
7.4.3	Besondere Pflichten von Genossenschaften und öffentlich-rechtlichen Banken.....	209
Sanierungsbeiträge von Gläubigern.....		211
8.1	Allgemeines.....	211
8.2	Rechtliche Risiken.....	213
8.2.1	Aus faktischer Geschäftsführung bzw. Organschaft.....	213
8.2.1.1	Deutsche Rechtslage.....	213
8.2.1.2	Schweizerische Rechtslage.....	215
8.2.2	Aus Gesellschafterstellung.....	216
8.2.2.1	Deutsche Rechtslage.....	216
8.2.2.2	Schweizerische Rechtslage.....	218
8.2.3	Aus untauglichen Sanierungsbeiträgen.....	218
8.2.4	Ergebnis.....	219
8.3	Verpflichtung zur Leistung von Sanierungsbeiträgen.....	221
8.3.1.	Genossenschaft und ihr Förderauftrag.....	222
8.3.2	Informationsstand und Schätzmethode.....	224
8.3.3	Ergebniswirksame Sanierungsbeiträge.....	226
8.3.4	Liquiditätswirksame Sanierungsbeiträge.....	227
8.3.5	Schuldner hat nur Humankapital.....	228
8.3.5.1	Erwerbseinkommen setzt Zahlungsfähigkeit voraus.....	228
8.3.5.2	Erwerbseinkommen unabhängig von Zahlungsfähigkeit....	229
8.3.6	Ergebnis.....	230
8.4	Zusammenfassung.....	231
8.4.1	Haftungsrisiken.....	232
8.4.2	Sanierungsverpflichtung.....	233

9. Fazit.....	234
9.1 Feststellungen.....	234
9.1.1 Im Rechtsverkehr erhebliche Interessen der Parteien.....	234
9.1.2 Interessenkonflikte und ihre Lösung.....	235
9.1.3 Die Minderung von Interessenkonflikten durch gesetzliche Normen.....	237
9.1.3.1 Bestimmungen zum Schütze Dritter.....	237
9.1.3.2 Andere Bestimmungen.....	238
9.1.4 Die Minderung von Interessenkonflikten durch allgemeine Vertragsbestimmungen.....	239
9.1.5 Besondere Pflichten von Genossenschaften und öffentlich-rechtlichen Banken.....	240
9.1.6 Privatautonomie und Rechtssicherheit.....	242
9.2 Handlungsbedarf von Gesetzgeber und Vertragsparteien....	243
9.2.1 Handlungsbedarf für die Gesetzgeber.....	243
9.2.2 Handlungsbedarf für Banken.....	244
9.2.3 Handlungsbedarf für Kreditnehmer.....	246
 Sachregister.....	 249
 Gesetzesregister.....	 254